

TU WIEN TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
Vienna University of Technology

Wettbewerb und Compliance

Hon-Prof. Dr. Walter Brugger

www.profbrugger.at

1

TU WIEN TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
Vienna University of Technology

„Wettbewerbsrecht“ (iwS)

- Kartellrecht (Kartelle, Missbrauch, Zusammenschlüsse)
=Wettbewerbsrecht ieS
- Lauterkeitsrecht: UWG + Nebengesetze

www.profbrugger.at 2

2

TU WIEN TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
Vienna University of Technology

Kartellrecht

- Kartellverbot
- Verbot des Missbrauchs marktbeherrschender Stellung
- Zusammenschlusskontrolle

www.profbrugger.at 3

3

Kartellverbot (Art 101 AEUV) (§ 1 KartG)

- Mit dem Binnenmarkt unvereinbar und verboten sind alle
-) **Vereinbarungen** zwischen Unternehmen,
 -) **Beschlüsse** von Unternehmensvereinigungen und
 -) **aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen**, welche den Handel zwischen Mitgliedstaaten zu beeinträchtigen geeignet sind und eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs innerhalb des Binnenmarkts bezwecken oder bewirken.
 -) **Empfehlungen** (außer unverbindlich und ohne Druck)

4

Kartellarten – Kartellformenlehre

- Preisabsprachen
- Konditionenkartell
- Vereinbarung von Rabatten -> Behinderung des Marktzutritts für andere (Nicht-Kartellmitglieder)
- Quotenkartell
- Syndikat

5

Kartellarten – weitere Beispiele

- **Sonstige Wettbewerbsbeschränkungen**
 - Beispiel: **Wettbewerbsverbot** über 3 Jahre bei Unternehmenskauf
 - Beispiel: **Koordinierung** bei **Joint Venture** (ARGE, Gemeinschaftsunternehmen)

6

Informationen an den Mitbewerb

- **Grundregel:** Keine **aktuellen** und **individualisierten Marktinformationen** (dh betreffend Kunden, Wettbewerber, Absatz, Preise, etc) mitteilen.
- => Bekannt gegebene Informationen dürfen dem Mitbewerb **keine Anhaltspunkte über die gegenwärtige Marktsituation** geben.

7

Informationen vom Mitbewerb

- Bei **Gesprächsbeginn:** Klarer Hinweis, dass **kein Informationsaustausch** gewünscht.
- **Gespräch beenden** und/oder (zumindest) **protokollieren**, falls Gegenseite trotz Hinweis Informationen teilen will.
- Selbst keine **preis- oder marktrelevanten Informationen** geben.
- **Keine Verwendung** allenfalls bekannt gegebener Informationen.

8

Verhalten in Kammern, Verbänden und sonstigen Gremien

- **Worüber** wird geredet?
- Bei heiklen Gesprächen **Rechtsanwalt** beiziehen!
- **Informationsaustausch:** siehe oben
- **Kartellrechtswidrige Beschlüsse oder Empfehlungen** (Kalkulationsempfehlungen) sind nicht bindend!
- Verlassen unter **Protest;** im Protokoll festhalten lassen!

9



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
Vienna University of Technology


Missbrauch marktbeherrschender Stellung (Art 102 AEUV)

Mit dem Binnenmarkt unvereinbar und verboten ist die *missbräuchliche Ausnutzung einer beherrschenden Stellung* auf dem Binnenmarkt oder auf einem wesentlichen Teil desselben durch ein oder mehrere Unternehmen, soweit dies dazu führen kann, den Handel zwischen Mitgliedstaaten zu *beeinträchtigen*.

Frage: Wann Marktbeherrschung?

www.profbrugger.at 10

10



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
Vienna University of Technology


Marktmachtmissbrauch - Tatbestand

Marktmachtmissbrauch liegt vor, wenn ein Unternehmer

- eine **marktbeherrschende** Stellung besitzt **und**
- diese **missbraucht**.

www.profbrugger.at 11

11



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
Vienna University of Technology

Folgen des Verbots

- Vorfeld: Hausdurchsuchungen...
- Geldbußen gegen Unternehmen - KartG/EU-Recht
- Strafbarkeit - StGB
- Schadenersatzforderungen Dritter
- zivilrechtlich verboten (unwirksamer, von Anfang an nichtiger, undurchsetzbarer Vertrag)
 - Gesamtnichtigkeit kann auf „saubere“ Vertragsbestandteile „durchschlagen“ (zB GF-Bestellung in GU)
 - oder Teilnichtigkeit der Kartellklausel?

www.profbrugger.at 12


12


TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
 Vienna University of Technology

Lauterkeitsrecht (UWG)

www.profbrugger.at 13

13



TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
 Vienna University of Technology

Gliederung des Gesetzes:

- Teil 1: Allgemeines zum UWG
- Teil 2: Sondertatbestände des UWG
- Teil 3: Unlautere Geschäftspraktiken
 - irreführend
 - aggressiv
 - sonst unlauter (Auffangklausel; auch Gesetzesverstöße, KartG, AMG, VHC usw)
- Teil 4: Rechtsbehelfe und Verfahren

www.profbrugger.at 14

14


TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
 Vienna University of Technology

UWG allgemein

Klage von

- Mitbewerber gegen Mitbewerber (Unternehmer)
- Vereine (ÖGB, VKI u.a., § 14)
- BAK, WKO, BWB
- Verletztem (Fälle von § 7, § 9 UWG)

Ziele (s.u. Teil 4: Rechtsbehelfe):

- Unterlassung (auch wenn „unverschuldet“)
- Beseitigung (Vernichtung)
- Widerruf und Veröffentlichung
- Schadenersatz „bei Verschulden“

www.profbrugger.at 15

15

UWG allgemein

- Handeln im geschäftlichen Verkehr
- selbständige und auf Erwerb gerichtete Tätigkeit
≠ rein private Handlungen sowie Hoheitsakte

16

UWG - Übersicht

- § 1 UWG – Generalklausel – unlautere GP
- § 1a UWG – aggressive GP
- § 2 UWG – Irreführung
- § 2a – vergleichende Werbung
- § 7 UWG – Herabsetzung
- § 9 UWG – Kennzeichenmissbrauch
- §§ 9c, 10 und 11 UWG – sonstige Verbote
- Rechtsfolgen und Verfahrensrecht

17

UWG - Beispiele

18

TU WIEN TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
Vienna University of Technology

§ 2 UWG Irreführung

- Angaben Entscheidung Nivea




(Ende der Haltbarkeitsdauer, nicht Deutsch)

www.profbrugger.at 19

19

TU WIEN TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN

Misleading Commercial practices



The adverts - running in a sequence of panels alongside escalators on the London Underground - showed an image of an unsmiling flat-chested woman, then the same woman, this time with a large grin and bigger breasts, followed by a third panel saying: "Gorgeous breasts **just got easy with cosmetic surgery.**" (Bold type ours)

The Advertising Standards Agency said that claiming breast enlargement was 'easy' and without risk was irresponsible.

20

TU WIEN TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN



Julia Roberts **Paintbrush! UK 2011 said: misleading! Compare!**

21

TU WIEN TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN Vienna University of Technology

Misleading Commercial practices



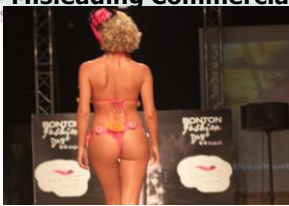
▪ It could be said that the majority of TV viewers realize the absurdity of such advertising.

www.profbrugger.at

22

TU WIEN TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN Vienna University of Technology

Misleading Commercial practices




Advertising in luxury print magazines as well as television and outdoor, have placed logos of **CHANEL** and **BVLGARI** as sponsors of a summer fashion festival which took place in Mamaia, on the Romanian Black Sea coast in July 2009. None of brands has officially sponsored the event and the placement of logos has been misleading, the only connection being a distributor which has no exclusivity rights over the 2 brands. The correct representation would have been the logo of the distributor, mentioning the brands it distributes, without placing separate logos of same size

www.profbrugger.at

23

TU WIEN TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN Vienna University of Technology

Misleading Commercial practices



▪ Darbo Jam: "In Darbo Naturrein kommt nur Natur rein" - "all natural nutrition", "**all naturally pure**"

▪ ECJ 4 April 2000 C-465/98: The law does not preclude use of the description "naturally pure" for a strawberry jam which contains the gelling agent pectin and traces or residues of lead, cadmium and pesticides of the following levels: 0.01 mg/kg of lead, 0.008 mg/kg of cadmium, 0.016 mg/kg of procymidone and 0.005 mg/kg of vinclozolin.

www.profbrugger.at

24

TU WIEN TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
Vienna University of Technology

Misleading Commercial practices



- OGH (Austrian Supreme Court) 14. 10. 2008, 17 Ob 25/08p: If "**Red Bull Wodka**" is on the menu, the restaurant shall serve *Red Bull* and *Vodka* rather than *Bad Dog* and *Vodka* (must not foist another product on the customer).

www.profbrugger.at

25

TU WIEN TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
Vienna University of Technology

Aggressive Commercial practices

SPAR stickers (2012):

- "Du" (= directed to children): "Die Entdeckungsreise zu den Wüsten und Steppen beginnt! Hol Dir das Buch dazu. So wird dein Stickersammelbuch voll: Blaue Sticker-Briefchen um nur Euro 0,50 kaufen"



Direct exhortation to children

www.profbrugger.at

26

TU WIEN TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
Vienna University of Technology

§ 7 UWG Herabsetzung

- Herabsetzung eines Unternehmens
 - Schädigung des Betriebs des Unternehmens oder des Kredites des Inhabers
 - Tatsachen ⇔ Werturteile

OGH 14.7.20009, 4 Ob 22/09b: Die *Ärztchammer Wien* und deren Präsident Prim MR Dr *Walter Dörner* dürfen die *Futurelab Holding GmbH* nicht als "Heuschrecke" bezeichnen, zumal dieser Begriff mit konkreten für Heuschrecken typischen Verhaltensweisen konkretisiert worden war.

- Pauschale Herabsetzung -> § 1

www.profbrugger.at 27


27


TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
 Vienna University of Technology

Compliancesysteme

www.probrugger.at 28

28


TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
 Vienna University of Technology

Vorsorge!

- Mitarbeiterschulung
- Interne Verhaltensregeln (Compliance Manual)
- Saubere Dokumentation der eigenen Geschäftstätigkeit
- Verhalten in Berufsverbänden etc

zusammen: Vorsorgeprogramm (Compliance Programme)

www.probrugger.at 29

29

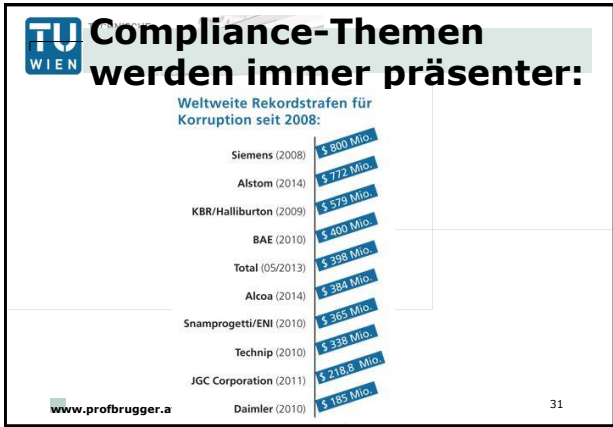

TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
 Vienna University of Technology

Compliance-Themen werden immer präsenter:

<p>26.08.2008 Kartellstrafen drohen höhere Geldbußen Unternehmen müssen sich bei Verstößen gegen das Wettbewerbsrecht auf drastisch höhere Geldbußen einstellen. Kartell-Kontrollbehörden von bis zu zehn Prozent des Gesamtumsatzes verhängt werden, mehr.</p> <p>EU-Rekordstrafe: 1,4 Milliarden für Autoglasskartell; Vier Konzerne hinterfragen die Autoindustrie Der Standard, 13. November 2008 manager magazin</p> <p>MAN zahlt 150 Millionen Korruptionsstrafe Die Niederlande haben MAN eine hohe Geldstrafe von 150 Millionen Euro auferlegt, weil die niederländische Tochterfirma des Herstellers des LKW-Fahrgestells die Wettbewerbsregeln verletzt hat, nach der Unternehmen sich nicht gegenseitig über Preisänderungen informieren dürfen.</p> <p>17.08.2011 Korruption MAN fördert 237 Millionen Euro von Ex-Chef Die Ex-Chefin der MAN hat 237 Millionen Euro an Korruptionen bei Bayer bekommen. Der Konzern hat acht Mitarbeiter vom Dienst suspendiert. Eine wurde freigesprochen, der Schaden liegt bei 15 Millionen Euro. Corruptio - Hase schlägt dem j www.probrugger.at</p>	<p>6. November 2010, Neue Zürcher Zeitung USA nehmen Korruption ins Visier <i>Panama, Transocean und Noble werden Klagen durch Zahlungen ab</i></p> <p>C. H. New York Mit einer Zahlung von insgesamt 27,3 Mio. \$ haben sieben Unternehmen, darunter auch die in der Schweiz domizilierten Firmen Transocean, Panama World Transport und Noble, eine von den US-Behörden erhobene Strafe- und Strafklage wegen Bestechung abwenden können.</p> <p>SPREIZ ONLINE - 22.12.2006 (297 Zeichen) Verstoß gegen Umweltverträglichkeit: Mercedes zahlt in den USA Millionenstrafe</p> <p>10.02.2010 stuedeutsche.de Kampagnenverbot - Razzia bei Ferrostal Die Razzia bei Ferrostal ist die neueste Aktion der Bundesanwaltschaft gegen Korruption. Bei einer Razzia am Mittwoch in der Externen Kommunikation von Ferrostal und in weiteren Firmenräumen wurden zahlreiche Staatsanwaltschafts- und Kriminalpolizei nach Bremen für den Kampagnenverbot. Nach Informationen der Süddeutschen Zeitung legen die Richter: Staatsanwaltschaft rufen auf systematische Schweregebrechen bis in die jüngere Vergangenheit vor. Über externe Berater und</p> <p>10.02.2010 Zahltag für Ferrostal ÖBB-Hausdurchsuchungen: Verfahren wegen Diebstahl Süddeutsche Zeitung</p> <p>Telekom: Vorrat schuld an dem größten Skandal, den das Unternehmen je erlebt hat? Ein Wirtschaftskrimi in fünf Kapiteln - Der Check raus! Der Spiegel Berliner Morgenpost, 20.02.2008, 1.082 Wörter</p> <p>24.03.2010 Ansichtsrat will Millionen-Schadenersatz; Siemens verklagt zehn Ex-Vorstände, Pierré, Kleinfeld und weitere frühere Top-Manager sollen für Korruptionsaffäre haftbar gemacht werden Süddeutsche Zeitung, 22. Juli 2008 807 Wörter, (Deutsch) München: Zahl Franken-Vorstände von Siemens sollen nach Ermittlungen der "Süddeutschen Zeitung" mit Schadensersatzklagen in Milliardenhöhe für die Korruptionsaffäre haften. Das Unternehmen will auch die Ex-Vorständern Recht vom Senat</p> <p style="text-align: center;">manager-magazin.de - 21.12.2006 (1649 Zeichen) 30 Schering - Hinweise auf Insiderhandel</p>
---	---

www.probrugger.at 30

30



31

-
- Competition law Compliance
 - Anti-Bribery (anti-corruption) Compliance
 - Insider Compliance: Sicherstellung einer gleichmäßigen Informationsallokation auf dem Kapitalmarkt, Insiderprävention, Unterbindung von Insidergeschäften, Verpflichtung zur Erstattung von Ad-hoc Meldungen, Offenlegung von Directors' Dealings
 - Datenschutz
 - Arbeitnehmersicherheit, Gewerberecht, UmweltR
 - Anti-theft (anti-fraud) Compliance
 - Vergaberecht
 - IP/IT Compliance: Marken, Patente/Gebrauchsmuster, Design, Urheberrecht, UWG
 - Reputationsrisiken
- www.profbrugger.at 32

32

-
- Organisation:
 - Whistleblowing hotlines (Intranet) – **DSG beachten!**
 - IKS
 - interne Revision
 - Schulungen (materielles + formelles Recht), Manuals, Code of Conduct, Code of Ethics
 - Maßnahmen:
 - Kronzeugenantrag (Kartellrecht)
 - Entlassung(sdrohung)
 - Regressansprüche
- www.profbrugger.at 33

33

TU WIEN TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
 Vienna University of Technology

pwc

Best Practice (Copyright: PwC)

Kategorie:	Mindestanforderungen:
1 Risikofrüherkennung und internes Kontrollsystem	<ul style="list-style-type: none"> Risikobeurteilung (periodisch und ad hoc) wesentlicher Geschäftsprozesse und Transaktionen Prozesskontrollen zu korruptionsrelevanten Aspekten im Vertriebsprozess periodische Prüfung der Effektivität der internen Kontrollen und Berichterstattung an das Management, Ableitung von Maßnahmen bei identifizierten Kontrollschwächen und Nachhaltung der Umsetzung
2 Compliance Organisation & Programm	<ul style="list-style-type: none"> Unterhaltung und Überwachung eines zentralen funktionsfähigen Melde- und Reaktionssystems („Compliance Consultation Management“) Schwerstellung einer ordnungsgemäße Auswahl / Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern („Business Partner Compliance Management“) Genehmigungsprozesse gemäß Vier-Augen-Prinzip sowie klare Autorisierungs- und Eskalationsregelungen
3 Regelwerk und Aufklärung der Mitarbeiter über Aufgaben & Pflichten	<ul style="list-style-type: none"> Eindeutige Vorgaben zur korrekten buchhalterischen Erfassung von Geschäftsvorfällen im Vertrieb Existenz und Kommunikation von Richtlinien zu korruptionsrelevanten Sachverhalten („Integratives Richtlinienmanagement“) Periodische praxisorientierte Unterrichtung und Fortbildung von Mitarbeitern die in potentiell gefährdeten Bereichen und an Kontrollstellen eingesetzt werden
4 Sachgemäße Auswahl und Einweisung von Mitarbeitern	<ul style="list-style-type: none"> Sorgfältige Auswahl und laufende Einweisung von Mitarbeitern in das Aufgabengebiet Berücksichtigung des Korruptionsbewusstseins bei Einstellungen Berücksichtigung der persönlichen Integrität bei Beförderungen („HR-Compliance“)
5 Sanktionierung und Reporting	<ul style="list-style-type: none"> Sanktionierung regelwidrigen Verhaltens, um „Nachahmereffekte“ gering zu halten Definition angemessener Maßnahmen und Überwachung der Umsetzung Verhinderung typisierter Wiederholungen durch Auswertung periodischer, gleichartiger Verstöße Identifikation und Kommunikation von Verstößen an das Management

www.profrugger.at 34

34

TU WIEN TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
 Vienna University of Technology

Empfehlung – ICC Toolkit

- Toolkit 2013 entwickelt von ICC
- Betreffend Antitrust Compliance
- Für KMU und größere Unternehmen
- Download (kostenlos):
<http://www.iccwbo.org/Advocacy-Codes-and-Rules/Document-centre/2013/ICC-Antitrust-Compliance-Toolkit/>

www.profrugger.at 35

35

Toolkit folgt Eckpfeilern moderner Compliance-Organisationen

Prävention	Kontrolle / Aufdeckung	Reaktion
<ul style="list-style-type: none"> Ausgangspunkt Risikoprofil: Identifikation und Analyse Compliance-Organisation und -Ressourcen: Unternehmenskultur („tone from the top“) Kartellrechtliche Schulungen, Know-how Management Anreize / remuneration Collective action 	<ul style="list-style-type: none"> Monitoring / Audits Interne Untersuchungen Fortlaufende Risikoanalysen, Schulungen und Beratung Hinweisgebersysteme (u.a. Whistleblower Hotline, Ombudsman, interne Amnestie etc.) Kartellrechtliche Due Diligence 	<ul style="list-style-type: none"> Beenden von Zuwiderhandlungen Einstellung / Änderung von allzu risikonahem Verhalten Kronzeugenanträge / Verteidigung / Vergleichsverhandlungen Gezielte Schulungen (Nachschulungen, „Refresher“) Disziplinarmaßnahmen/ Sanktionen

Fortlaufende Überprüfung + Verbesserung

36

TU WIEN TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
Vienna University of Technology

"Compliance" - GewO

- **Gewerberechtlicher GefÜ**
 - Innen- oder Außenhaftung?
 - Anmerkung: Mitverursacherhaftung
- **Regressansprüche**
 - oder: Schad- und Klagloshaltung (??)

www.probrugger.at 37

37

TU WIEN TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
Vienna University of Technology

§9 VStG

§ 9. (1) Für die Einhaltung der Verwaltungsvorschriften durch juristische Personen oder eingetragene Personengesellschaften ist, sofern die Verwaltungsvorschriften nicht anderes bestimmen und soweit nicht verantwortliche Beauftragte (Abs. 2) bestellt sind, strafrechtlich verantwortlich, wer zur Vertretung nach außen berufen ist.

(2) Die zur Vertretung nach außen Berufenen sind berechtigt und, soweit es sich zur Sicherstellung der strafrechtlichen Verantwortlichkeit als erforderlich erweist, auf Verlangen der Behörde verpflichtet, aus ihrem Kreis eine oder mehrere Personen als verantwortliche Beauftragte zu bestellen, denen für das ganze Unternehmen oder für bestimmte räumlich oder sachlich abgegrenzte Bereiche des Unternehmens die Verantwortung für die Einhaltung der Verwaltungsvorschriften obliegt. Für bestimmte räumlich oder sachlich abgegrenzte Bereiche des Unternehmens können aber auch andere Personen zu verantwortlichen Beauftragten bestellt werden.

(4) Verantwortlicher Beauftragter kann nur eine Person mit Hauptwohnsitz im Inland sein, die strafrechtlich verfolgt werden kann, ihrer Bestellung nachweislich zugestimmt hat und der für den ihrer Verantwortung unterliegenden klar abzugrenzenden Bereich eine entsprechende Anordnungsbefugnis zugewiesen ist. Das Erfordernis des Hauptwohnsitzes im Inland gilt nicht für Staatsangehörige von EWR-Vertragsstaaten, falls Zustellungen im Verwaltungsstrafverfahren durch Staatsverträge mit dem Vertragsstaat des Wohnsitzes des verantwortlichen Beauftragten oder auf andere Weise sichergestellt sind.

(5) Verletzt der verantwortliche Beauftragte auf Grund einer besonderen Weisung des Auftraggebers eine Verwaltungsvorschrift, so ist er dann nicht verantwortlich, wenn er glaubhaft zu machen vermag, daß ihm die Einhaltung dieser Verwaltungsvorschrift unzumutbar war.

(6) Die zur Vertretung nach außen berufenen Personen im Sinne des Abs. 1 sowie Personen im Sinne des Abs. 3 bleiben trotz Bestellung eines verantwortlichen Beauftragten - unbeschadet der Fälle des § 7 - strafrechtlich verantwortlich, wenn sie die Tat vorsätzlich nicht verhindert haben.

(7) Juristische Personen und eingetragene Personengesellschaften sowie die in Abs. 3 genannten natürlichen Personen haften für die über die zur Vertretung nach außen Berufenen oder über einen verantwortlichen Beauftragten verhängten Geldstrafen, sonstige in Geld bemessene Unrechtsfolgen und die Verfahrenskosten zur ungeteilten Hand. 38

www.probrugger.at

38
